

Wo promoviere ich?

Ein Leitfaden zur Erlangung der Doktorwürde

zusammengestellt von

Professor Dr. **Herbert Hirschberg**

Preis: 3. — RM ord.

11/10, bar mit 40%, fest 33 1/3%, à cond. 25%

Probe-Exemplar mit 50%

Wo promoviere ich? Diese nicht nur jeden Studenten bewegende Frage beantwortet Professor Dr. **Herbert Hirschberg** in einem ebenso benannten Leitfaden zur Erlangung der Doktorwürde, den er nach den neuesten amtlichen Quellen der deutschen, österreichischen und schweizer Universitäten, technischen Hochschulen, landwirtschaftlichen, tierärztlichen und Handels-Hochschulen zusammengestellt hat. Das kleine Werk ist ein Füllhorn wissenschaftlicher Ratschläge für jeden Doktoranden.

Der geistige Arbeiter G. m. b. H.

Berlin-Grünwald, Caspar-Theyß-Str. 23

Für den Buchhandel: Carl Emil Krug, Leipzig. (Z)

Wilhelm Steinfopf

Die zur Höhe wandern

Ganzleinen 5.80 RM. ord., einzeln mit 35%,
10 Exemplare mit 40%. Zur Probe: 5 Exemplare
für 18. — RM., 10 Exemplare für 32. — RM.

Der durch seinen feinsinnigen Roman „Ingeborg von der Linde“ rasch bekannt gewordene Wilhelm Steinfopf hat einen zweiten Roman erscheinen lassen, in dem er die Höhe wahren Kunst erreicht. „Die zur Höhe wandern“, das sind die Menschen, die bei ernster Grundauffassung des Lebens und bei entsprechender Selbstsucht allen Versuchungen und Schicksalen zum Trotz den rechten Weg finden und — gehen: Vorwärts und aufwärts!

Der Flieger und künftige Majoratsbesitzer Edberg lernt bei einer Erstbesteigung in den Alpen ein weibliches Wesen kennen, das ihm sofort das Herz abgewinnt. In leidenschaftlicher Hingabe streckt er die Hände nach ihr aus, ahnt aber schon jetzt, daß sie nicht frei ist. Das wird ihm zur Gewißheit bei einer zufälligen späteren Wiederbegegnung in seiner Heimat. Eine rückhaltlose Aussprache führt zum Verzicht auf die unglücklich Verheiratete, die um ihres kleinen Sohnes willen die bestehende Ehe nicht zu lösen vermag. Dieser äußeren Loslösung folgt die innere nach, als der tragische Tod der geliebten Frau jedes Band zerreißt. Dem Helden gehen die Augen auf für den Wert Annegolds, des sympathischen Landkinds, das im Hause seines Vaters unter seinen Augen groß geworden ist. Eine gemeinsame Reise in die geliebten Berge gibt dem Helden die erschütterte Stellung zu Welt und Leben zurück; er gewinnt sich die Hand seiner Begleiterin, deren Herz er schon lange besitzt, ohne es zu ahnen, zur Freude seines Vaters, der mit dieser Verbindung eine alte Schuld gelöhnt glaubt.

Die hohe Auffassung des Helden von den Pflichten, die ihm sein künftiger Beruf als Großlandwirt auferlegt, wird dadurch deutlich, daß er die Hauptprobleme sozialer und ethischer Natur, die in diesem Lebenskreise noch der Lösung harren, in ihrer Tiefe erfaßt hat.

Die Sprache des Buches ist von ungewöhnlicher Schönheit und läßt erkennen, daß Herz und Sinn des Verfassers bei den Ausblicken in die Alpenwelt mit ihren ragenden Gipfeln und ihren starrenden Gletschern ebenso feinsinnig beteiligt sind wie bei der Schilderung der norddeutschen Tiefebene mit ihren rauschenden Wäldern und ihren fruchtbaren Ackerflächen.

Dazu kommen als besondere Vorzüge des Buches der schöne Leinenband mit dem schlichten Goldaufdruck, der gute Druck und der niedrige Preis.

(Z)

Martin Warnack Verlag / Berlin

Philosophisch-Anthroposophischer Verlag
am Goetheanum, Dornach (Schweiz)

Dr. Rudolf Steiner

Einiges über das Rosenkreuzermysterium
„Die Pforte der Einweihung“.

Symbolik und Phantasie mit Bezug auf das
Mysterium

„Die Prüfung der Seele“.

Zwei Vorträge

2.—4. Tausend

Kart. 2.50

Auslieferung für den deutschen Buchhandel sowie für
Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Tschechoslowakei, Polen,
Lettland, Estland, Finnland und Litauen

Anthroposophische Bücherstube G. m. b. H.,
Berlin W 30, Motzstr. 17

Demnächst gelangt das neue Verlagsverzeichnis
Oktober 1928 zur Versendung.

(Z)



(Z)

19.
NOVEMBER
II

DAS FESTBUCH DES SCHUBERTJAHRES

Der Meister des
deutschen Liedes

Franz Schubert

von Karl Kobald

PRESSESTIMME: Diese populäre Biographie wird
dem Leben und Wirken Schuberts sowohl als Künstler
als auch als Mensch in vollstem Maße gerecht.
Als Volksbuch gedacht, wendet es sich auch an die
Jugend. „Neues vom Büchermarkt“

160 SEITEN, 14 BILDER, GANZLEINEN RM. 4.—

WERBEPROSPEKTE GRATIS

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERLAG
WIEN — LEIPZIG